

Es lebe der Sport!

Fußball und Beachvolleyball Turnier 2015 des OSZ TIEM

Am 06.07.2015 war es wieder soweit! Der Fachbereich Sport lud - wie bereits im letzten Jahr - zu einem Turnier in den Sportarten Fußball und Beachvolleyball ins Stadion. Resonanz und Begeisterung waren enorm. Für das Fußballturnier meldeten sich 16 Mannschaften, was die Vorjahresanmeldungen noch einmal deutlich übertraf. Auch im Beachvolleyball wollten insgesamt acht Teams um den Sieg spielen.



Traditionell stellten auch die Lehrer in beiden Sportarten jeweils ein Team, was auch in diesem Jahr ein großer Anreiz für die Vollzeit- und Berufsschulklassen war.

Ein großer Dank geht an das Sportlehrerkollegium, das nicht nur für einen reibungslosen Ablauf sorgte, sondern auch das „Gesamtpaket Sportfest“ zu einem Highlight des Schuljahres für die Schüler werden ließen. Dazu gehörten:

- Stellen der Schiedsrichter für beide Turniere
- Organisation der Spielmodi, Whiteboard zur Information etc.
- Musikalische Unterhaltung der Spieler und Zuschauer
- Bereitstellung von Urkunden und Preisen für die drei jeweils erstplatzierten Teams
- Verpflegung der Schüler über die Gaststätte des Sportstadions
- Grillen für alle Anwesenden und kulinarische Versorgung während und nach den Spielen



Das Fußballturnier wurde im 16er-Single-Out-Modus ausgetragen. Gespielt wurden jeweils zwei mal sieben Minuten. Was sich zunächst nicht sehr viel anhört, stellte die Mannschaften, die im Rennen blieben, vor ein immenses Programm. Ausdauer und Teamfähigkeit stellten besonders das Team SIFIR, FC LA und sowohl die Cobras und das Tiem Six unter Beweis, die jeweils die ersten drei Plätze belegten. Das „Tiem Six“ mit der Referenz zu unserem Schulnamen konnte sich am Ende als beste Mannschaft durchsetzen.

Das Beachvolleyball Turnier wurde ebenfalls im KO Modus System gespielt. Wie schon beim Fußball, konnten sich auch hier die Lehrer nicht durchsetzen, zeigten aber starken Einsatz und begeisterten die Schüler mit ihrem Einsatzwillen. Hier konnte sich letztlich eine Mannschaft unserer gymnasialen Oberstufe durchsetzen, die sich den ambitionierten Namen ABI 1,0 gab. Da ist nur noch in den anderen Fächern eine ebenbürtige Leistung nötig :-)!

Jenseits des Leistungswillens stand natürlich der Spaß an erster Stelle, bestätigten viele Beteiligte und Zuschauer. Die Teams wurden teilweise lautstark unterstützt. Schüler und Lehrer hoffen, auch im nächsten Jahr wieder ein Sportfest zum Ende des Semesters durchführen zu können, konnten doch die Lehrer einmal von einer anderen Seite gesehen werden. In so manchem Mathe-, Sozialkunde- und E-Technik-Lehrer schlummert doch ein heimlicher Nationalspieler.